

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort des Reihenherausgebers</b> . . . . .	7
<b>Was Sie erwartet: Die Lernaufgabe „Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren“</b> . . . . .	9
<b>Die eigene Perspektive entwickeln</b> . . . . .	11
<b>1. Einstieg in das Thema</b> . . . . .	13
M 1 Warum beobachten wir (Thiesen) . . . . .	13
M 2 Beobachtungsbereiche (Thiesen) . . . . .	14
M 3 Berufliche Handlungssituation . . . . .	17
<b>2. Erarbeitung</b> . . . . .	20
<b>2.1 Grundlagen und Entwicklung einer pädagogischen Perspektive</b> . . . . .	22
M 1 Grundgesetz, UN Kinderrechtskonvention, Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) . . . . .	23
M 2 Beobachtung und Diagnostik – Wo liegt der Fokus? (Freistaat Sachsen) . . . . .	23
M 3 Beobachtung und Diagnostik – Gesetz zur Änderung des Kinderbildungsgesetzes und weitere Gesetze vom 17. Juni 2014 (NRW) . . . . .	26
M 4 Beobachten – viel mehr als genau hinsehen (Schubert-Suffrian / Regner) . . . . .	27
M 5 Auswirkungen von Beobachten und Dokumentieren (Schubert-Suffrian / Regner) . . . . .	29
M 6 Beobachtungsziele und -verfahren . . . . .	31
M 7 Personenwahrnehmung (Barth) . . . . .	33
M 8 Weitere Einflussfaktoren . . . . .	34
M 9 Beobachten in der Praxis (Leu) . . . . .	35
<b>2.2 Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren</b> . . . . .	45
<b>2.2.1 Wahrnehmendes, entdeckendes Beobachten</b> . . . . .	46
M 10 Zwei Formen der Beobachtung (Schäfer) . . . . .	46
M 11 Wie Beobachten? (Schäfer) . . . . .	47
M 12 Nutzen einer wahrnehmenden, entdeckenden Beobachtung (Schäfer) . . . . .	48
M 13 Selbstbildungspotenziale (Schäfer & Strätz) . . . . .	49
M 14 Anregungen zum wahrnehmenden, entdeckenden Beobachten des Kindes / der Kinder (Schäfer) . . . . .	50
<b>2.2.2 Bildungs- und Lerngeschichten</b> . . . . .	51
M 15 Lerngeschichte Lara (DJI) . . . . .	51
M 16 Bildungs- und Lerngeschichten (Flämig) . . . . .	52
M 17 Lerndispositionen I (Flämig) . . . . .	52
M 18 Lerndispositionen II (Leu u. a.) . . . . .	53
M 19 Wie verläuft die Arbeit mit den Bildungs- und Lerngeschichten? (Flämig) . . . . .	56
M 20 Was bringt die Arbeit mit den Bildungs- und Lerngeschichten? (Flämig) . . . . .	57
<b>2.2.3 Begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertageseinrichtungen (BaSiK)</b> . . . . .	58
M 21 Bild vom Kind, Bildung und Sprache (Zimmer) . . . . .	58
M 22 Aufbau des Beobachtungsverfahrens (Zimmer) . . . . .	60
M 23 Beobachtungen im pädagogischen Alltag (Zimmer) . . . . .	61
M 24 Durchführung und Auswertung (Zimmer) . . . . .	62
<b>2.2.4 Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation (EBD)</b> . . . . .	66
M 25 Entwicklungsüberprüfung in Tageseinrichtungen (Petermann et al.) . . . . .	66
M 26 Die Entwicklungsbereiche (Petermann et al.) . . . . .	67
M 27 Hinweise zur Durchführung der Beobachtungen (Petermann et al.) . . . . .	75
M 28 Protokollierung der Beobachtungen . . . . .	76
M 29 Auswertung und Interpretation der Beobachtungen (Petermann et al.) . . . . .	78

<b>2.2.5 Validierte Grenzsteine der Entwicklung</b> . . . . .	79
M 30 Was sind die »Grenzsteine der Entwicklung«? (Laewen) . . . . .	79
M 31 Wie werden die Grenzsteine definiert? Anmerkungen von Richard Michaelis (Laewen) . . . . .	79
M 32 Was ist beim Einsatz des Instrumentes zu beachten? (Laewen) . . . . .	80
M 33 Welche Zeitpunkte zum Beobachten sind geeignet? (Laewen) . . . . .	80
M 34 Welche Bereiche werden mit den Validierten Grenzsteinen der Entwicklung beobachtet? (Laewen) . . . . .	81
M 35 Was kann in der Kindertageseinrichtung getan werden, wenn ein Kind in einem oder mehreren Kompetenzbereichen Probleme zu haben scheint? (Laewen) . . . . .	82
<b>2.2.6 Baum der Erkenntnis</b> . . . . .	83
M 36 Grundlagen (Berger & Berger) . . . . .	83
M 37 Individuelle Lernfortschritte wahrnehmen und dokumentieren (Berger & Berger) . . . . .	87
M 38 Dokumentation im Interesse aller Beteiligten (Berger & Berger) . . . . .	88
M 39 Wie wird mit dem Baum gearbeitet? (Brandt) . . . . .	89
M 40 Blick in die Praxis (Burmann) . . . . .	90
<b>2.2.7 Leuener Engagiertheitsskala</b> . . . . .	92
M 41 Die Leuener Engagiertheitsskala (Carle & Hegemann-Fonger) . . . . .	92
M 42 Schlüsselfragen (Vandenbussche u. a.) . . . . .	93
M 43 Wohlbefinden (Vandenbussche u. a.) . . . . .	96
M 44 Engagiertheit (Vandenbussche u. a.) . . . . .	98
M 45 Für Kinder wichtige Kompetenzen (Vandenbussche) . . . . .	100
M 46 Wohlempfinden: Bezugsfelder und Einschätzung (Vandenbussche u. a.) . . . . .	101
M 47 Engagiertheit je nach Aktivität (Vandenbussche u. a.) . . . . .	104
M 48 Engagiertheit in verschiedenen Entwicklungsbereichen (Vandenbussche u. a.) . . . . .	106
<b>2.2.8 Sprachbeobachtungen nach dem IFP</b> . . . . .	109
M 49 Seldak • Zielgruppe (Ulich & Mayr) . . . . .	109
M 50 Seldak • Aufbau des Bogens (Ulich & Mayr) . . . . .	109
M 51 Seldak • Konzeption – verschiedene Aspekte von Sprache (Ulich & Mayr) . . . . .	110
M 52 Seldak • Systematische Beobachtung und Professionalität (Ulich & Mayr) . . . . .	115
M 53 Auswertung von Seldak • Konsequenzen für die pädagogische Arbeit (Ulich & Mayr) . . . . .	115
M 54 Auswertung von Seldak • Quantitative Auswertung (Ulich & Mayr) . . . . .	117
M 55 Weitere Sprachbeobachtungsbögen des IFP • Sismik (Ulich & Mayr) . . . . .	120
M 56 Liseb-1 und Liseb-2 . . . . .	122
<b>2.2.9 Kuno Bellers Entwicklungstabelle</b> . . . . .	123
M 57 Funktion und Inhalt von Kuno Bellers Entwicklungstabelle (S. Beller) . . . . .	123
M 58 Einführung der Entwicklungstabelle (S. Beller) . . . . .	124
M 59 Beispiel-Items „Körperpflege“ (K. Beller) . . . . .	128
<b>2.2.10 Milestones of Normal Development in Early Years (MONDEY)</b> . . . . .	130
M 60 Zielsetzung (Pauen) . . . . .	130
M 61 Aufbau (Pauen) . . . . .	131
M 62 Hinweise zur Nutzung der Monday-Kurzskala (Pauen) . . . . .	131
M 63 Gefühle (Pauen) . . . . .	132
<b>2.3 Die Debatte um das „richtige“ Verfahren</b> . . . . .	136
M 64 Beobachtung erzeugt Resonanzen (Viernickel) . . . . .	136
M 65 Kinder verstehen lernen: Beobachtungen werden zu Beachtungen (Kazemi-Weisari) . . . . .	140
M 66 Was Eltern sagen (kinderwelt-hamburg.de) . . . . .	142
<b>3. Lernkontrolle</b> . . . . .	143
M 1 Kompetenzcheck . . . . .	143
M 2 Von der Beobachtung zur Achtung (Kazemi-Weisari) . . . . .	146
<b>4. Reflexion des Lernprozesses</b> . . . . .	147